

## Many Musics in Europe Die Jahreskonferenz des Europäischen Musikrates in Budapest

Auf Einladung des Ungarischen Musikrates findet die Jahreskonferenz 2005 des Europäischen Musikrates (EMC) vom 22. bis zum 24. April in Budapest, Ungarn statt. Unter dem Titel „Many Musics in Europe“ will die Konferenz den Kontakt zwischen politischen Institutionen Europas und Vertretern des europäischen Musikbereiches vertiefen. Die kulturelle Vielfalt des europäischen Musiksektors wird dabei besonders betont. Politiker, Jugendvertreter und ausübende Musiker nehmen an der Konferenz teil und bringen ihre Erfahrungen in die Diskussion mit ein. So entsteht ein umfassender Überblick über die Bedeutung, die Musik und Kultur in Europa haben können.

Nachdem die Konferenz von Adrienne Csengery, Präsidentin des Ungarischen Musikrates, und Beata Schanda, Präsidentin des Europäischen Musikrates, eröffnet wurde, führt Christina Coker, Geschäftsführerin von Youth Music (GB), in das Thema ein.

Die anschließende Podiumsdiskussion möchte die Teilnehmer anregen, über die Rolle von kultureller Vielfalt in einer globalisierten Welt und besonders über den Erhalt der musikalischen Vielfalt in Europa nachzudenken. Eine Reihe von Workshops, geleitet von qualifizierten Experten, bieten einen praktischen Einblick in Fundraising, Jugendpartizipation und Mobilität von Künstlern. So bietet zum Beispiel ein Team aus zwei Leitern von Cultural Contact Points, Geoffrey Brown (GB) und Attila Zongor (Ungarn) gemeinsam den Workshop über Fundraising an.

Raum für den Austausch von Erfahrung und Wissen sowie die Möglichkeit zur näheren Kontaktaufnahme mit anderen Musikorganisationen aus ganz Europa ist gegeben. Auf einem Informations- und Netzwerkmarkt können EMC Mitglieder ihre vielfältigen Aktivitäten präsentieren. Dieser Einblick in die Tätigkeiten der Mitglieder wird durch Präsentationen von Modellprojekten vertieft.

Zwei herausragende Konzerte illustrieren das Thema der Konferenz. Am Freitagabend präsentiert der Ungarische Musikrat unterschiedliche musikalische Stilrichtungen und Gruppen aus Ungarn. Am Samstagabend haben die Teilnehmer die Möglichkeit, den neu eröffneten „Palast der Künste“ zu besichtigen und anschließend ein Konzert der berühmten und faszinierenden afrikanischen Sängerin Cesaria Evora zu besuchen. Die Konzerte ergänzen das vielversprechende Programm um die künstlerische Komponente und vervollständigen Many Musics in Europe.

Der EMC ist eine regionale Gruppe des Internationalen Musikrates (IMC), welcher sich der Entwicklung und Förderung jeder Art von Musik gewidmet hat. Um nähere Informationen über den EMC oder die Konferenz zu erhalten, kontaktieren Sie bitte den EMC unter [info@emc-imc.org](mailto:info@emc-imc.org) oder besuchen Sie die Website [www.emc-imc.org](http://www.emc-imc.org).